

Ein Auto für Kleinkinder



Das „Greif“- Auto für Kleinkinder

Materialbedarf

Naturholzbrett ca. 25 cm x 21 cm (ca. 18 mm stark) aus Hartholz (wegen Splittergefahr)
Kleines Sperrholzbrettchen 3 cm x 12 cm (ca. 5 mm stark)
Rundstab 15 cm lang ca. 9 mm Ø
Lochsäge für die Bohrmaschine
Eine Stichsäge mit feinem Sägeblatt
Schleifpapier von grob bis ganz fein
Acryllack (wasserlöslich, ohne Giftstoffe) da Kleinkinder alles mit dem Mund „begreifen“

Kosten

eigentlich nichts, da Rest – oder Abfallmaterial (ausgenommen Werkzeug und Lack)

Wie fange ich an

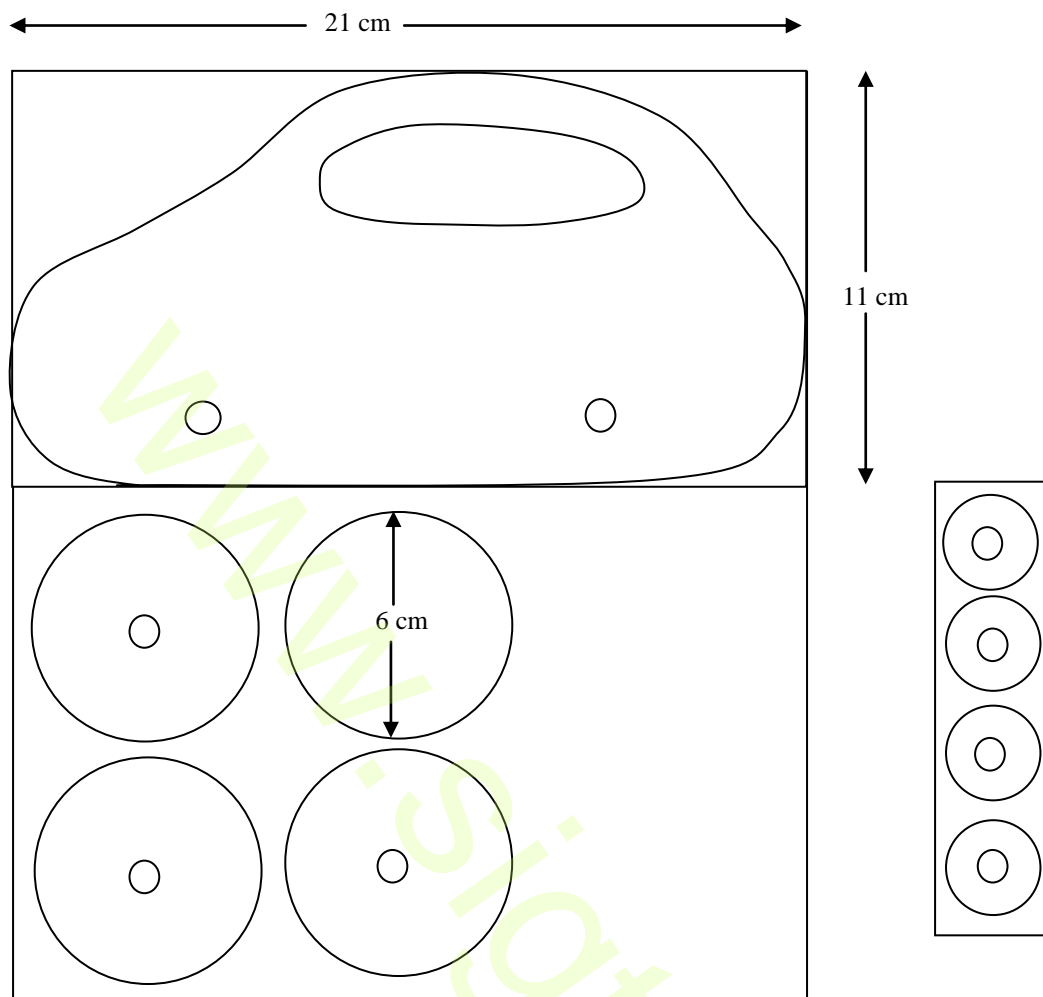
Am besten ist es wenn ihr euch eine Schablone anfertigt. Malt die Form des Autos auf ein Blatt Papier und schneidet es aus. Dann legt die Schablone auf das Holzbrett, umreißt sie mit einem Bleistift und sägt es aus. Nicht vergessen die Löcher für die Achsen zu bohren. Die müssen so groß werden, dass sich der Rundstab leicht drehen lässt.

Die vier Räder mit der Rundsäge (6 cm Ø) aus dem Rest des Holzes aussägen. Zum Schluss noch mit der Rundsäge (2,5 cm Ø) vier Scheiben als Abstandhalter aus dem Sperrholzbrettchen aussägen.

Nun wird geschliffen bis alle Kanten abgerundet sind und sich das Auto schön glatt anfühlt. Das gleiche macht ihr auch mit den Rädern.

Danach alles mit einem Pinsel von Staub entfernen und mit Acryllack behandeln.

Nach dem Trocknen noch einmal mit ganz feinem Schmirgelpapier (600ter Körnung) leicht überschleifen.



Form, Räder und Zwischenscheiben



Die ausgesägte „Karosserie“ – links geschliffen, rechts unbehandelt

Rechts seht ihr das Auto frisch ausgesägt mit den Bohrungen für die Achsen. Links wurde das Auto schon abgerundet und fein geschliffen – also fertig zum Lackieren.

Die Räder anbringen

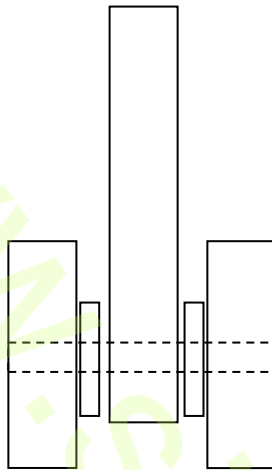
Zum ausmessen der Achsen die Räder ans Auto halten und zwar in der Reihenfolge

- Rad – Abstandhalter – Auto – Abstandhalter – Rad –

Misst die Breite aus und gebt 2 – 3 mm dazu. Jetzt habt ihr die Länge der Achsen die ihr auch gleich aus dem Rundstab zusägt.

Klebt ein Rad auf die Achse und setzt die Sperrholzscheibe auch auf. Wenn ihr wollt könnt ihr die Scheibe auch an das Rad kleben, müsst ihr aber nicht. Schiebt nun die Achse durch das Auto – und macht auf der anderen Seite genau dasselbe.

Auf der Skizze seht ihr das Auto von vorne – (oder hinten?) mit der Anordnung der Räder auf den Achsen. Achtet auch darauf dass die Achse links und rechts schön plan mit den Rädern ist und nicht raus steht.



Die Räder mit Abstandscheiben auf der Achse

Das war's auch schon. Ist doch gar nicht schwer zum nachbauen gewesen – oder? Ihr habt ja noch die Schablone – also könnt ihr gleich noch eins bauen.

Euer Sigi